

Preisverleihung mit Knalleffekt am 3. September in Berlin

Über 6.000 Eventlocations gibt es in Deutschland. Die besten von ihnen werden am 3. September im Olympiastadion Berlin mit dem Location Award 2010 ausgezeichnet. Diesen Preis vergibt die locationportale GmbH 2010 zum ersten Mal, um herausragende Veranstaltungsorte auszuzeichnen. Mehr als 100 Locations haben sich in sechs Kategorien für den Award beworben. In einem offenen Online-Voting, das über mehrere Wochen lief, wurden dann drei Locations je Kategorie für den Award nominiert. Am Abend der Verleihung wird die locationportale GmbH bekanntgeben, welche der Nominierten die Expertenjury zu den Siegern gekürt hat. Nach der Verleihung haben die Gäste Gelegenheit zum fachlichen und privaten Austausch und Genießen in loungiger Atmosphäre die Spezialitäten vom Flying Buffet und an den Live-Cooking-Stationen. Eingerahmt wird die Verleihung des Location Awards von der Pyronale 2010, der offiziellen Weltmeisterschaft der Pyrotechniker und Feuerwerker, die zeitgleich im Olympiastadion stattfindet und deren finale Feuerwerksshow den Abend krönt. Mehr als 300 Gäste aus der Event- und Kommunikationsbranche werden erwartet. Die Eintrittskarten kosten 99 Euro inklusive aller Getränke, Büffet und Karte für die Pyronale. Namhafte Partner unterstützen das Event, wie beispielswei-



Eingerahmt wird die Verleihung des Awards von der offiziellen Weltmeisterschaft der Pyrotechniker und Feuerwerker, die zeitgleich im Olympiastadion stattfindet.

Foto: locationportale GmbH

se das Olympiastadion Berlin, die Brauerei Warsteiner, Party Rent, das Estrel-Hotel Berlin, die International Special Events Society (ISES) oder die Mise en Place Group. Weitere Informationen und Buchung unter www.location-award.de.

VORWERK & CO. KG LÄDT ZUM TANZ MIT VAMPIREN

Bereits zum neunten Mal plante und koordinierte die Fullservice-Event-Agentur Passepartout für die Vorwerk & Co. KG den „Ball der Besten“. Vorwerk ehrt im Rahmen dieser Veranstaltung seine verkaufstärksten Fachberater. Diesmal wurde unter dem Motto „Nacht der Vampire“ im Schloss Schleißheim bei München zu Hofe geladen. Zwischen Särgen und Grabkreuzen reichte das Personal den Gästen einen Erfrischungstrunk zur Begrüßung. Auch die Gastgeber trugen ihren Teil zum Motto bei: So wurden die Grafen und Gastgeber in einer schwarzen Kutsche vor-

gefahren, um die geladene Gesellschaft in das Schloss zu geleiten.

Nicht nur durch die perfekte Location-Wahl, sondern auch durch das bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Motto „Nacht der Vampire“, welches sich in allen Bereich von der Dekoration über das Catering sowie die bis zum Sonnenaufgang dauernde Vampirparty widerspiegelte, trugen zum Erfolg des „Balls der Besten“ bei. Feuershow sowie ein Barocktanz zu Lady Gaga's Welthit „Bad Romance“ waren nur zwei der zahlreichen Highlights.